



Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll vom 13. Mai 2020

Beschluss Nr. 2020-79 | Registraturplan Nr. 10.06 | CMIAXIOMA Laufnummer 2019-311 |
IDG-Status: Öffentlich

Gemeinde Bauma; Jahresrechnung 2019; 2. Lesung und Verabschiedung

Sachverhalt

Jahresrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz 2019 der Gemeinde Bauma wurden geprüft und werden dem Gemeinderat wie folgt in zweiter Lesung zur Genehmigung vorgelegt:

<u>Rechnung</u>	Rechnung 2019	Budget 2019
Total Aufwand	CHF 39'398'832.19	CHF 38'802'700.00
Total Ertrag	<u>CHF 39'780'515.97</u>	<u>CHF 38'884'800.00</u>
Ertragsüberschuss	CHF 381'683.78	CHF 82'100.00
 <u>Investitionsrechnung</u>		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 7'921'945.61	CHF 11'576'000.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	<u>CHF -40'903.95</u>	<u>CHF -2'315'000.00</u>
Gesamtinvestitionen netto	CHF 7'881'041.66	CHF 9'261'000.00
 <u>Finanzierung</u>		
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 2'235'083.04	CHF 1'800'000.00
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF 381'683.78	CHF 82'100.00
Nettoinvestitionen Finanz- + Verwaltungsvermögen	<u>CHF - 7'881'041.66</u>	<u>CHF 9'261'000.00</u>
Finanzierungsfehlbetrag II	CHF 5'264'278.84	CHF 7'378'900.00
Finanzierungsüberschuss II		
 <u>Bilanz</u>		
	Rechnung 2019	
Finanzvermögen	CHF 22'084'319.46	
Verwaltungsvermögen	<u>CHF 29'830'029.12</u>	
Total Aktiven	CHF 51'914'348.58	
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF 19'781'523.34	
Langfristiges Fremdkapital	CHF 15'707'006.35	
Zweckgebundenes Eigenkapital	CHF 4'177'317.44	
Zweckfreies Eigenkapital	<u>CHF 12'248'501.45</u>	
Total Passiven	CHF 51'914'348.58	

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwand von CHF 39'398'832.19 und einem Ertrag von CHF 39'780'515.97 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 381'683.78 ab. Gegenüber dem Budget 2019 ist das eine Abweichung von rund CHF 299'583.78.



Nachfolgende Darstellung zeigt die Funktionen inkl. Abweichungen gegenüber Budget:

Abweichungen pro Funktionen Erfolgsrechnung in CHF	Rechnung 19	Budget 19	Abweichung
0 Allgemeine Verwaltung	2'530'826.23	2'265'600.00	265'226.23
1 öffentliche Ordnung und Sicherheit	804'650.56	1'126'200.00	-321'549.44
2 Bildung	11'646'758.34	11'161'700.00	485'058.34
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'365'132.10	1'384'600.00	-19'467.90
4 Gesundheit	1'623'807.58	1'817'400.00	-193'592.42
5 Soziale Sicherheit	4'306'474.35	3'660'400.00	646'074.35
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'292'515.70	1'383'400.00	909'115.70
7 Umweltschutz und Raumordnung	592'919.58	653'600.00	-60'680.42
8 Volkswirtschaft	-269'946.40	-221'900.00	-48'046.40
9 Finanzen und Steuern	-24'893'138.04	-23'313'100.00	-1'580'038.04

Im Budget 2019 wurden die Abschreibungen über alle Anlagen in der Höhe von CHF 1'800'000.00 budgetiert und nur in der Funktion Finanzen und Steuern eingestellt. Diese Darstellungsweise verfälscht die Resultate der einzelnen Funktionen. Zur besseren Lesbarkeit der Abweichungen innerhalb der Funktionen wurde die nachfolgende Tabelle erstellt:

Funkt. Gliederung	Rechnung 2019			Budget 2019			Abweichung	
	Netto	Abschreibungen	o/Abschr.	Netto	Abschreibungen	o/Abschr.	Betrag	%
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'530'826.23	230'494.09	2'300'332.14	2'265'600.00		2'265'600.00	34'732.14	1.53%
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	804'650.56	21'898.78	782'751.78	1'126'200.00		1'126'200.00	-343'448.22	-30.50%
2 BILDUNG	11'646'758.34	720'939.85	10'925'818.49	11'161'700.00		11'161'700.00	-235'881.51	-2.11%
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'365'132.10	33'985.61	1'331'146.49	1'384'600.00		1'384'600.00	-53'453.51	-3.86%
4 GESUNDHEIT	1'623'807.58	163'558.02	1'460'249.56	1'817'400.00		1'817'400.00	-357'150.44	-19.65%
5 SOZIALE SICHERHEIT	4'306'474.35		4'306'474.35	3'660'400.00		3'660'400.00	646'074.35	17.65%
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'292'515.70	678'963.08	1'613'552.62	1'383'400.00		1'383'400.00	230'152.62	16.64%
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	592'919.58	375'418.70	217'500.88	653'600.00		653'600.00	-436'099.12	-66.72%
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-269'946.40	9'824.91	-279'771.31	-221'900.00		-221'900.00	-57'871.31	26.08%
9 FINANZEN UND STEUERN	-24'893'138.04		-24'893'138.04	-23'313'100.00	1'800'000.00	-21'513'100.00	-3'380'038.04	15.71%
		2'235'083.04	-2'235'083.04	-82'100.00	1'800'000.00	1'717'900.00	82'100.00	-100.00%

Erläuterungen

0 Allgemeine Verwaltung: CHF 34'732.14 höhere Kosten als budgetiert. Vor allem für die Springereinsätze der Leitung Finanzen (Überbrückung der Vakanz und Einarbeitung der neuen Abteilungsleiterin) sowie deren Rekrutierung mussten Mehrkosten von rund CHF 198'000.00 in Kauf genommen werden. CHF 44'600 wurden für höhere Baubewilligungsgebühren infolge grösserer Bauvorhaben ausgegeben.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit: CHF 343'448.22 tiefere Kosten als budgetiert. Im allgemeinen Rechtswesen wurden die Kosten des Sozialdienstes Pfäffikon auf CHF 556'600.00 geschätzt. Nach HRM2 müssen die Aufwendungen auf die drei Bereiche öffentliche Ordnung und Sicherheit (1) CHF 265'000.00, Gesundheit (4) CHF 28'700.00 und soziale Sicherheit (5) CHF 246'000.00 gesplittet verbucht werden. Bei der Feuerwehr und im Zivilschutz wurden die Kosten zu hoch budgetiert.

2 Bildung: Wenn man die über CHF 720'000.00 nicht auf dieser Position budgetierten Abschreibungen berücksichtigt, sieht man, dass die Schule das Budget um CHF 236'000.00 unterschritten hat. Bei den gesamten Personalkosten wurden die budgetierten CHF 7'022'200.00 um CHF 6'000.00 nur minim überschritten. Ein Mehraufwand im Kindergarten ist auf mehr integrierte Sonderschulungen als erwartet zurückzuführen, teilweise wegen Reintegration. Dieser



Mehraufwand wurde durch entsprechenden Minderaufwand im Bereich Sonderschulungen kompensiert. Die Tagesschule konnte den Deckungsgrad auf 64% steigern. Einsparungen gab es im übrigen Personalaufwand (CHF 43'000.00), im Sachaufwand (CHF 150'000.00) und bei den Beiträgen an andere Gemeinwesen und Institutionen (CHF 64'000.00, v.a. Sonderschulen). Bei den Schulliegenschaften sind Sachversicherungsprämien in der Höhe von CHF 26'544.30 angefallen, die nicht budgetiert waren.

3 Kultur: CHF 53'453.51 tiefer als budgetiert. Die Gründung der Kulturkommission wurde auf 2020 verschoben. Daraus resultiert eine Kosteneinsparung von CHF 20'000.00. Das Hallenbad, Bistro und die Freizeit schliessen mit CHF 30'000.00 besser ab als budgetiert.

4 Gesundheit: CHF 357'150.44 tiefer als budgetiert. Insgesamt ist das Ressort Gesundheit gut unterwegs. Gutes Resultat, obwohl APH Bändler eine tiefere Auslastung und höhere Umbaukosten hatte. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung war um CHF 427'500.00 höher als budgetiert. Übernahme von ungeplanten Kosten von CHF 28'700.00 (siehe dazu 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit).

5 Soziale Sicherheit: Mehrkosten von CHF 646'074.35. Übernahme von ungeplanten Kosten von CHF 246'000.00 (siehe dazu 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit). Höhere Ausgaben für die Alimentenbevorschussung als geplant, da weniger Rückzahlungen durch säumige Väter erfolgten. Die angeordneten KESB Massnahmen (Heimplatzierungen, Familienbegleitung und Dienstleistungen Dritter) sind nicht planbar und schlagen entsprechend zu Buche.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung: CHF 230'152.62 Mehrkosten. Der Gemeindebeitrag 2019 für den Bahninfrastrukturfonds BIF war um 139'000.00 tiefer budgetiert, weil sich die Vorgaben innerhalb des Budgetprozesses verändert hatten.

7 Umweltschutz und Raumordnung: CHF 436'099.12 tiefer als budgetiert. Erträge im Bereich Wasser sind schwierig abschätzbar, da sie von vielen Faktoren abhängen. Im Bereich Abfall hat die Entnahme aus der Spezialfinanzierung die Rücklage halbiert.

Stand Spezialfinanzierung	CHF
Wasser:	2'373'130.13
Abwasser/ARA:	29'551.28
Abfall:	120'561.32
APH Bändler:	823'574.71

8 Volkswirtschaft: CHF 57'871.31 höhere Kosten als budgetiert. Es konnten weniger Verkäufe als geplant realisiert werden.

9 Finanzen und Steuern: Die Steuereinnahmen liegen mit CHF 1'719'000.00 deutlich über dem erwarteten Ertrag. Die ordentlichen Steuern des laufenden Jahres liegen aufgrund von hohen Kapitalleistungen und laufender Anpassung der provisorischen Rechnungen CHF 289'658.10 über dem Voranschlag. Bei den ordentlichen Steuern früherer Jahre resultieren gegenüber dem Voranschlag Mehrerträge von CHF 651'384.55. Dies ist auf eine hohe Kapitalleistung, einen einmalig hohen Gewinn einer Juristischen Person sowie die Anpassung der prov. Rechnungen aufgrund der eingereichten Steuererklärungen zurückzuführen. Bei den Grundstückgewinnsteuern sind gegenüber dem Budget Mehrerträge von CHF 66'086.55 zu verzeichnen.

Erfreulicherweise sind die Forderungsabschreibungen deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies durch die Bewirtschaftung von alten Verlustscheinen. Es konnten zwei grosse Verlustscheine durch einen Konkurs bzw. durch Verwertung der Liegenschaft zurückgekauft werden.



Die Aktiven Steuerauscheidungen sind um CHF 139'677.10 höher ausgefallen, da mehr bzw. ertragskräftigere Fälle abgeschlossen werden konnten.

Investitionsrechnung

Von den geplanten Investitionen wurden Projekte in der Höhe von rund CHF 3'654'054.39 nicht ausgeführt bzw. mussten verschoben werden.

0 Allgemeine Verwaltung: CHF 748'897.35 tiefer als budgetiert. Die Sanierung Gemeindehaus konnte günstiger realisiert werden. Das Projekt für den Umbau Werkhof/Feuerwehr/Entsorgungen wurde zur Überarbeitung zurückgestellt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit: CHF 2'700.00 tiefer als budgetiert, da Projekt nicht umgesetzt.

2 Bildung: CHF 496'985.30 tiefer als budgetiert. Hier wurden der Ersatz Küche für Mittagstisch und die Fernleitung Schnitzelheizung Anschluss Grosswis zurückgestellt.

3 Kultur, Sport und Freizeit: CHF 449'736.60 tiefer als budgetiert: Die Projektentwicklung der Hallenbadsanierung wurde zeitlich anders terminiert, als bei der Erstellung des Budgets angenommen wurde. Es fallen mehr Aufwendungen ab 2020 an.

4 Gesundheit: CHF 80'500.18 tiefer als budgetiert. Im Bändler mussten allgemeine Sanierungsarbeiten nicht umgesetzt werden und die Möblierung der Tagesstätte verschob sich auf 2020.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung: CHF 757'684.80 tiefer als budgetiert. Die Sanierungen der Wellenaubücke und der Brücke der Sennhüttenstrasse wurden ins 2020 verschoben. Die Bau der Ischlagstrasse ist aufgrund ausbleibender Stellungnahmen Dritter verzögert. Diverse andere Bauvorhaben sind terminlich verschoben und einige Projekte haben geringere Projektkosten aufgrund optimaler Bauabläufe.

7 Umwelt und Raumordnung: CHF 346'570.30 tiefer als budgetiert. Bei den Erweiterungskosten/Ausbau ARA gab es Bereinigungen im Rahmen der Schlussabrechnung an die anderen Gemeinden. Verzögerungen im Terminplan gab es auch bei den Sanierungen Gublenbach, Mülibach, Lochbach und Walenbach. Mit der Umsetzung der Massnahmenplanung der Naturgefahren wurde noch nicht begonnen. Geplante Vorleistungen zur Altlastensanierung des Grundstückes des alten Landi fielen nicht an.

9 Finanzen und Steuern: Der Verkauf des Grundstücks Grosswis wurde erst Anfang 2020 realisiert. Der budgetierte Buchgewinn findet deshalb keinen Niederschlag in dieser Rechnung.

Erwägungen

Der Ressortvorsteher Finanzen erläutert die Jahresrechnung. Der Gemeinderat verdankt Bericht und Antrag. Die nach der 1. Lesung gewünschten Anpassungen sind in den Beschluss eingeflossen und umgesetzt. Die "Konkordanztabelle" ist gleich nach der funktionalen Gliederung eingefügt worden. In der ersten Information an die Öffentlichkeit ging der Gemeinderat von einem Gewinn von CHF 76'108.52 aus. Darin waren die Abschreibungen des APH Bändler bereits



verbucht, die durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung wieder "neutralisiert" wurden. Der ausgewiesene Gewinn bei der 1. Lesung war CHF 259'510.73. Aufgrund einer Feststellung der Revision konnte noch die erwartete, aber noch nicht eingegangene KVG-Zahlung verbucht werden, die den Gewinn auf CHF 381'683.78 ansteigen liess.

Insgesamt resultiert ein erfreulicher Gewinn (höher als budgetiert), der zu mehr als nur einer schwarzen Null führt. Mehraufwände von rund CHF 600'000.00 stehen auch Mehrerträgen von rund CHF 900'000.00 gegenüber.

Das Eigenkapital vergrössert sich per 31. Dezember 2019 um den Ertragsüberschuss von CHF 381'683.78 auf CHF 12'245'501.45.

Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner betrug Ende 2018 CHF 1'528 und erhöht sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 2'752 pro Einwohnerin und Einwohner. Diese Kennzahl ist sehr grossen Schwankungen unterworfen. Im Wesentlichen ist die Erhöhung auf den Anstieg des Fremdkapitals um über CHF 6.4 Millionen zur Finanzierung der grossen Investitionsprojekte (Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims Bändler und Sanierung des Gemeindehauses) zurückzuführen.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde wird genehmigt und der Gemeindeversammlung folgender Antrag unterbreitet:

"Die Jahresrechnung 2019 der politischen Gemeinde Bauma wird genehmigt."
2. Das Ergebnis der finanztechnischen Prüfung durch die beauftragte Prüfstelle bleibt vorbehalten.
4. Mitteilung an:
 - Balmer Etienne AG, Bederstrasse 66, 8002 Zürich; zur Prüfung und Berichterstattung
 - Rechnungsprüfungskommission Bauma; Herr Daniel Schmidt, Präsident; Wolfsbergstrasse 61, 8494 Bauma; unter Beilage der Unterlagen; zur Stellungnahme
 - Ressortvorsteher Finanzen; zur Kenntnis
 - Abteilung Finanzen; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registaturplan Nr. 10.06)
 - Abteilung Präsidiales+Sicherheit; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registaturplan Nr. 16.04.0)

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich
Gemeindeschreiber

Versand: 18. Mai 2020